Inhaltsverzeichnis

١.	Uberblick Gesteine	3			
1.	Magmatite 1.1. Plutonite	4			
	1.2. Vulkanite	4			
2.	Sedimente und Sedimentgesteine	5			
	2.1. Bildung	5			
	2.2. klastische Sedimente	6			
	2.3. chemische Sedimente	6			
	2.4. biogene Sedimente				
	2.5. Farbe von Sedimentgesteinen				
	2.6. wichtige Minerale in Sedimentgesteinen	7			
11.	. Gesteinsbestimmung von Sedimenten	8			
3.	Äußerliche Merkmale	9			
	3.1. Farbe	9			
	3.2. Gesteinsform				
	3.3. Bruch(-flächen)	9			
4.	Gemengeteile	10			
5.	Struktur				
	5.1. Kristallinität	11			
	5.2. relative Korngröße	11			
	5.3. Absolute Korngröße				
	5.4. Kornform, Rundungsgrad, Oberflächen				
	5.5. Sortierungsgrad, Kornverband				
	5.6. Bindemittel				
	5.7 Reife	13			

Ш	. Ge	steinsbestimmung von Magmatiten	14
6.	6.1. 6.2. 6.3.	Farliche Merkmale Farbe Gesteinsform/Größe Bruch/Spaltbarkeit Bruchflächen	15 15 15 15 15
7.	Gem 7.1. 7.2. 7.3.	Matrix	16 16 16 18
8.		kturKorngrößeKorngrößeKorngrößenverteilungKorngrößenvergleichGrad der KristallinitätKornformKornbindung	19 19 19 19 20 20 20
9.	9.2.		21 21 21 21
10		immung Magmatische Gesteine	22 22
IV	. W	örterbuch	24
11	Defi	nitionen	25

Teil I. Überblick Gesteine

1. Magmatite

- Erstarrungsgesteine
- meist aus Silikatschmelzen entstanden
- seltener Karbonat-, Sulfid- und Phosphatschmelzen

1.1. Plutonite

- Intrusivgestein (Tiefengestein)
- entstehen aus langsam abkühlenden Magmen, welche in der Erdkruste in andere Gesteine eingedrungen sind
- $\bullet \rightarrow langsame Erstarrung$
 - wenige Kristallkeime, langes Keimwachstum
 - große Kristalle, kein Glas

1.2. Vulkanite

- Eruptiv-, Effusivgestein (Ergussgestein)
- bilden sich aus Schmelzen, welche bei Eruptionen an die Oberfläche gelangen
- $\bullet \to \text{schnelle Abk\"{u}hlung}$
 - schnelle Erstarrung
 - viele Kristallkeime, wenig Kristallachstum
 - viele kleine Kristalle, oft auch Glasbildung

2. Sedimente und Sedimentgesteine

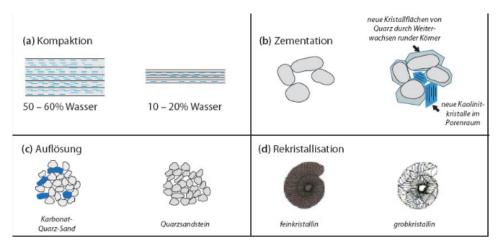
2.1. Bildung

Kriterien:

- Gefüge häufig lagig-schichtig oder massig, bei Tonen auch feinschichtig
- Korngröße variiert zwischen sehr fein und grob auch in einem Gestein
- bei grobkörnigen Sedimenten lassen sich Mineral- und Gesteinstrümmer und das die Trümmer verkittende Bindemittel (Matrix / Zement) bestimmen
 - alle Minerale und Gesteinsarten können als Fragmente vorhanden sein
 - kristallines Bindemittel ist meist durch chemische Prozesse entstanden
 - teilweise sind Fossilien erkennbar oder das Sediment besteht fast ausschließlich aus Fossilien
- häufig porös (z.T. sehr feingliedrig), aber auch dicht
- mitunter nicht verfestigt (keine Ausschlusskriterium! → vgl. Pyroklasika)
 Ausgangsgesteine sind Magmatite, Plutonite oder Prä- existente Sedimentgesteine

Prozess:

- 1. Verwitterung
 - an der Erdoberfläche
 - Zerkleinerung es Ausgangsmaterials durch exogene Kräfte in verschieden große Partikel/Fragmente bzw. Lösungen
 - physikalische/chemische/biogene Verwitterung
- 2. Erosion und Transport
 - Seen, Flüsse, Meer
 - Eis (Gletscher)
 - Wind (z.B in Wüsten)
 - Mensch und Tier (Biogen)
 - Schwerkraft (Abbruch von Klippen
- 3. Sedimentation
 - sobalt die Tragkraft nicht mehr für den Transport ausreicht
 - Bildung von Lockersedimenten
- 4. Diagenese
 - chemische und/oder Physikalische Vorgänge die zur Umbildung eines lockeren Sediments zu einem verfestigten Sediment führen



- Wesentliche FAktoren bei der Sedimentbildung:
 - Druck (lithostatischer Druck und Porenfluiddruck)
 - Temperatur (geotherm. Gradient, Mächtigkeit Überdeckung, Magmatismus)
 - Zeit (Dauer der Einwirkung)
 - Mineralogie des Ausgangs-Sediments (chem./physikal. Stabilität, reaktive Oberfläche)
 - Struktur und Gefüge des Ausgangs-Sediments (Korngröße, Sortierung, Porosität)
 - Zusammensetzung der Porenlösungen (pH, chemische Zusammensetzung)
 - sedimentäres und tektonisches Milieu (Mächtigkeit der Sedimente, Porenwasserstrom)

2.2. klastische Sedimente

Trümmergesteine

überwiegend mechanische Anhäufung von Gesteinsfragmenten und Einzelkörnern Produkt von überwiegend mechanischer Verwitterung z.B Konglomerat oder Sandstein

2.3. chemische Sedimente

aus Lösungen ausgefällt (teilweise mit klastischem Anteil) z.B. Salzgesteine

2.4. biogene Sedimente

vorwiegend aus organischem Material entstanden (teilweise mit klastischem Anteil) z.B. Riffkalk oder Kohle

2.5. Farbe von Sedimentgesteinen

Abhängig von:

rot Hämatit (Fe_2O_3) ; mit abnehmender Korngröße zunehmende Intensität

 $\begin{array}{ll} {\rm gr\ddot{u}n} & {\rm Glaukonit,\,chlorit,\,Illit} \\ {\rm schwarz/grau} & {\rm organische\,\,Rest substanz} \end{array}$

gelbbraun Geothit (FeOOH)

2.6. wichtige Minerale in Sedimentgesteinen

- Quarz
- Plagioklase, Feldspäte
- Muskovit, Biotit, Tonminerale, Chlorit
- Pyroxene, Amphibole
- Calzit, Dolomit
- Gips, Anhydrit, Steinsalz, Kalisalz
- Pyrit

Teil II.

Gesteinsbestimmung von Sedimenten

3. Äußerliche Merkmale

3.1. Farbe

rot, grün, schwarz, grau, gelbbraun, etc.

3.2. Gesteinsform

locker oder fest

3.3. Bruch(-flächen)

unregelmäßig; wenige, viele, etc.

4. Gemengeteile

Siehe Chapter 7

5. Struktur

5.1. Kristallinität

kristallin, nicht kristallin / klastisch, Matrix, Mineralneubildung?

5.2. relative Korngröße

gleichkörnig oder ungleichkörnig $\begin{array}{ll} \text{konglomerat} & \text{abgerundete Gesteinsbruchstücke} \\ \text{Brekzie} & \text{kantige Gesteinsbruchstücke} \end{array}$

5.3. Absolute Korngröße

mm	unverfestigt		diagenetisch verfestigt		undifferenziert
63 20 6,3	Steine, Blöcke Grobkies Mittelkies Feinkies	KIES		KONGLOMERAT BREKZIE	PSEPHITE
2,0 0,63 0,2	Grobsand Mittelsand Feinsand	SAND	Grobsandstein Mittelsandstein Feinsandstein	SANDSTEIN	PSAMMITE
0,063	Schluff (Silt) Ton		Schluffstein (Siltstein) Tonstein oder Schieferton		PEUTE

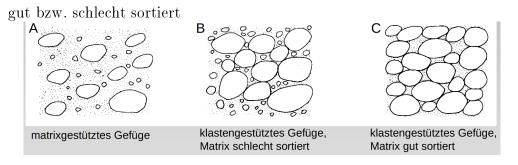
5.4. Kornform, Rundungsgrad, Oberflächen

Rundungsgrad kugelförmig
eiförmig
diskusförmig
plattig
stengelig
glatt
Kornoberflächen narbig
geritzt

Rundungsgrad

5. gut gerundet	4. gerundet	3. angerundet	2. subangular	1. angular	0. stark angular	
						geringe Sphärizität
						hohe Sphärizität

5.5. Sortierungsgrad, Kornverband



5.6. Bindemittel

Zement

• Material, das die Kornkomponenten eines Sedimentes "verkittet"

diagenetisch Tone und chemische Ausfällungsausgefällt produkte, die im Raum zwischen den einzelnen Körnern

(Intergranularraum) eines (Locker)Sedimentes nach dessen Ablagerung gebildet wurden, d.h.

authigen (am selben Ort)

• z.B. kieselig; tonig; karbonatisch; eisenschüssig

Matrix

• fein zerriebener Detritus

• gleichzeitig mit sedimenten abgelagert (aber andernorts gebildet)

• z.B. tonig, siltig, sandig; monomikt/polymikt; karbonatisch (mikrokristallin)

5.7. Reife

mechanisch • reif

• reif: gleichkörnig

ullet unreif: ungleichkörnig

chemisch

reif: chemisch homogenunreif: chemisch heterogen

Teil III.

Gesteinsbestimmung von Magmatiten

6. äußerliche Merkmale

6.1. Farbe

- Grad der Verwitterung
- Farbe der gesteinsbildenen Minerale
- Größe der Minerale und Gesteinskomponenten
- Menge und Oxidationsgrad des vorhandenden Eisens
- Menge und Art des organischen Materials
- Feuchtigkeit des Gesteins

6.2. Gesteinsform/Größe

Größe, ggf. Geometrische abmaße/Form

6.3. Bruch/Spaltbarkeit

- muschelig: kreisförmige Reifen an der Bruchhstelle, z.B. Glas
- uneben: keine Regelmäßigkeit der Bruchkannten, z.B Sylvin
- erdig: glanzlos und stumpf, z.B Aluminit
- glatt: Baryt
- faserig: gleicht kleinen Hährchen, z.B Gips
- splittrig: Absonderung kleiner Splitter
- hakig: kleine scharfe wiederhaken z.B Eisen

6.4. Bruchflächen

- regellos, gerundet, gerade, Parallel zum Gefüge
- glatt, ungleichmäßig, rau
- Kanten gerundet/scharf/splittrig
- Ausbrüche von (herausstehenden) Komponenten
- frisch/verwittert

7. Gemengeteile

7.1. Matrix

Farbe, prozentualer Anteil, Körnigkeit etc.

7.2. Mineralbeschreibung

Farbe/Strichfarbe

Farbe des Minerals

Glanz

- Diamantglanz
- Fettglanz
- Glasglanz
- Matter Glanz
- Metallglanz

Transparenz

- durchsichtig
- durchscheinend
- kantendurchscheinend
- durchsichtig

Härte

Härte	Beispiel	wird geritzt von
1	Talk	
2	$_{ m Gips}$	Fingernagel
3	Kalzit	
4	Fluorit	Edelstahl und ungehärteter Stahl
5	Apatit	gehärteter Stahl
6	Kalifeldspat	Fensterglas
7	Quartz	
8	Topas	
9	Korund	
10	Diamand	

Bruch

uneben, spröde, splittrig

Spaltbarkeit

 \rightarrow ebener Bruch

Grad:

- ullet vollkommen
- gut
- deutlich
- schlecht Orientierung:
- 45
- 60
- 90
- 120

Verzwillingung

- Karlsbader Zwilling (bei Alkalifeldspäten)
 - Kristalle gleicher Zusammensetzung verwachsen
 - Hälften refletieren in verschiedene Richtungen
- Polysynthetische Verzwillingung (bei Plagioklasen)
 - eng anenander
 - parallel
 - keine Eigenfarbe

Habitus/Wuchsform

- \bullet isometrisch
- lang/kurzprismatisch
- rhomboedrisch
- (di)-pyramidal
- nadelig
- faserig
- blättrig
- etc.

Magnetismus

ja/nein

Dichte

vereinzelt/eher gebunden/in Gruppen

7.3. Gesteinsbruchstücke

vorhanden oder nicht?

8. Struktur

8.1. Korngröße

• makrokristallin: Minerale mit bloßem Auge erkennbar

• mikrokristallin: Minerale mit der Lupe erkennbar

• kryptokristallin: Mineral unter dem Mikroskop erkennbar

8.2. Korngröße

Bezeichnung	Korndurchmesser in mm
riesenkörnig	>30
großkörnig	10-30
grobkörnig	3-10
$\operatorname{mittelk\"{o}rnig}$	1-3
kleinkörnig	0,3-1
feinkörnig	0,1-0,3
dicht	< 0.1

8.3. Korngrößenverteilung

Korngrößenverteilung:

äquigranular: gleichkörnig heterogranular: wechselkörnig

8.4. Korngrößenvergleich

• gleichkörnig

- gleichkörnig grob-,mittel-,feinkörnig

• ungleichkörnig

- Sedimente: konglomeratisch/brekziös

Vulkanite: porphyrischPlutonite: porphyrartig

- Metamorphite: Porphyroblastisch

8.5. Grad der Kristallinität

holokristallin vollständig kristallisiert hypokristallin nicht vollständig kristallisiert hyalin glasig/nicht kristalliert

8.6. Kornform

idiomorph eigengestaltig hypidiomoph z.T. eigengestaltig xenomorph fremdgestaltig

8.7. Kornbindung

- unmittlbare Kornbindung
 - einzelkristalle grenzen unmittelbar aneinander
 - Zusammenhalt des Gesteins durch Grenzflächenkräfte, enge Verzahnung der Einzelkörner

mittelbare Kornbindung

- Einzelbestandteile des Gesteins durch Bindemittel (Zement) verkittet
- vor Allem bei Sedimenten

9. Textur

9.1. Art der Raumfüllung

- \bullet kompakt
- blasig
- schaumig
- zellenartig
- porös

9.2. räumliche Verteilung der Gefügeelemente

homogen gleichmäßig inhomogen ungleichmäßig

9.3. Räumliche Orientierung der Gefügeelemente

isotop

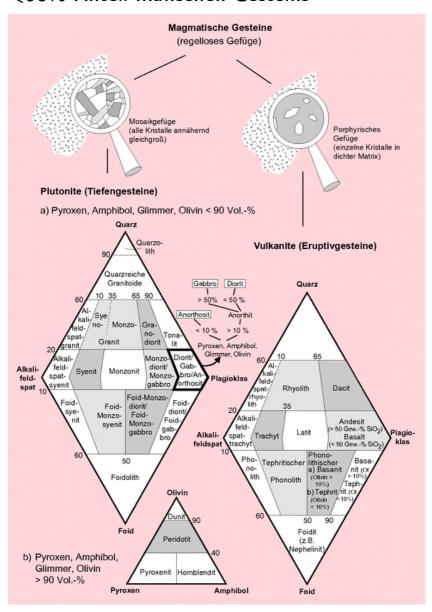
richtungs-, regellos

- richtungsabhängige Orientierung Paralleltextur
- Material oder Korngrößenwechsel (inhomogener Verteilung der Einzelelemente)

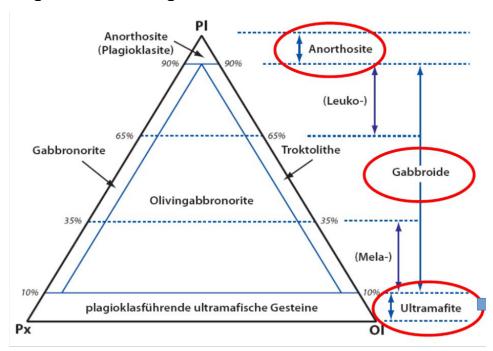
10. Bestimmung

10.1. Magmatische Gesteine

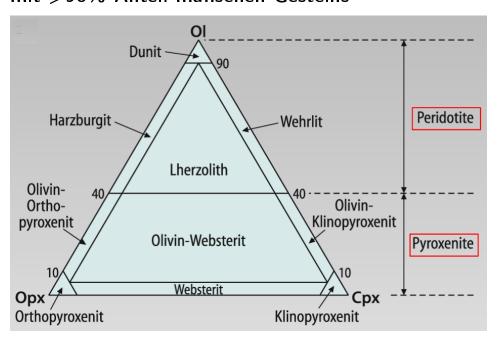
<90% Anteil mafischen Gesteins



Plagioklasbestimmung



mit >90% Anteil mafischen Gesteins



Teil IV. Wörterbuch

11. Definitionen

Mineral	chemisch homogener, natürlich vorkommender Festkörper, meist kristallin und anorganisch.					
	homogen	einhei ten, k	$_{ m o}$ itliche physikalische/c	chemische Eigenschaf- nische Verfahren nicht zersetzt werden.		
	natürlich	ohne	Einfluss des Menschen	entstehend		
	Festkörper	weder ber)	r flüssig noch gasförmig	g (Ausnahme Quecksil-		
Kristall	Festkörper, deren Atome dreidimensional periodisch geordnet sind dh. eine geordnete in alle drei Raumrichtungen wiederhohlende struktur bilden.					
Gestein	Natürlich vorkommende Mineralvergesellschaftung deren Zusammensetztung und Gefüge innerhalb eines Volumens gleichförmig ist.					
Paragenese/	8					
Mineralvergesellschaftung	unterschiedliche Minerale kommen in dierektem Kornkontakt					
	in einem Gestein vor, doch die Identität der einzelnen Mine-					
	rale wird beibehalten					
Pseudomorphose	Verdrängung oder Ersatzt von Stoffen, wobei die Form erhal-					
	ten bleibt sich aber die Chemie ändert					
	leukokrat 0-35%					
Benennung von Gesteinen	mesotyp $35-65\%$					
nach mafischem Anteil	melanokrat 65-90%					
	ultramafisch >90%					
	lockere Pyro-Tephra					
	klastite					
	verfestigte Pyro-vulkanische Tuffe; bestehen aus					
	klastite Aschekörnern, Lapili oder Blö- cken/Bomben					
Pyroklastische Gesteine		(zken/ Domben			
1 JIOMIGOUDENC GEOUGINE	Fragment	größe	lockere Pyroklastite	verfestigte Pyroklastite		
	>64mm	0. 3.00	Bomben/Blöcke	Blocktuff (polyklastische Breccie)		
	2 bis 64m	ım	 Lapili	Lapilituff (Lapilistein)		